



Regionaljournal Steiermark



Eröffnung Stadtgärtnerei Knittelfeld

Vor rund einem halben Jahr hat die Stadtgärtnerei Knittelfeld ihre Tore auch für Privatkunden geöffnet. Nach umfassenden Aus- und Umbauarbeiten wie die Errichtung eines neuen Thermohauses, eines Verkaufsraumes und Büro, eröffnete Bürgermeister Ing. Gerald Schmid am 8. Mai die neuen Räumlichkeiten. Für Kunden gab es am 8. und 9. Mai bei den Tagen der offenen Tür attraktive Angebote.

Am Eröffnungstag strömten schon zahlreiche Besucher/innen in die Gärtnerei. In Beisein von Ehrengästen, unter ihnen auch Altbürgermeister Siegfried Schafarik, betonte der neue Stadtchef in seiner Ansprache, dass sich die Stadtgärtnerei zu einem Wirtschaftsbetrieb entwickelt hat. Er dankte dem Team für dessen großartige Leistung. Horst Kapfer berichtete über den Aus- und Umbau, Pfarrer Mag. Rudolf Rappel nahm die Einweihung vor. Gärtnermeisterin Claudia Quinz führte anschließend die Gäste durch das Gelände und erklärte die Produktion der in den eigenen Glashäusern gezüchteten Pflanzen.

Tage der offenen Tür

Rund 1.200 Besucher/innen überzeugten sich an den beiden Tagen der offenen Tür vom reichhaltigen Angebot. Saisonal gibt es Beet- und Balkonpflanzen, Gemüse- und Kräuterpflanzen, sowie Obst- und Ziergehölze. Das Team der Gärtnerei fertigt auch Trauerfloristik wie Kränze und Gestecke an und übernimmt auf Wunsch die Grabpflege und -gestaltung. Schnittblumen, Dekor- und Leihpflanzen, ein breit gefächertes Sortiment an Spezialerden, biologischen Düngemitteln und Pflanzenschutz, sowie Qualitäts-Saatgut und Blumenzwiebeln runden das Angebot ab. Gärtnermeisterin Claudia Quinz veranstaltet immer wieder Vorträge mit namhaften Referenten. Vor kurzem war Karl Ploberger zu Gast. Diesmal konnte Quinz die Kräuterexpertin Maria Steinberger und den Ökologen Robert Rotter gewinnen, der über effektive Mikroorganismen im Hausgarten und in der Landwirtschaft berichtete. Für die Gäste gab es tolle Preise wie ein Gartenprofgerät,



eine Lärchensitzbank, einen Holzblumentrog, zwei Hochbeete mit Befüllung sowie zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Jugend am Werk sorgte für das leibliche Wohl, die Murauer Brauerei war mit einer Bierverkostung vor Ort.

Daten zur Gärtnerei

Die Stadtgärtnerei besteht seit 1958. 1984 und 1998 erfolgten Um- und Zubauarbeiten. 2013 wurde ein energiesparendes Thermohaus mit modernster Gartenbautechnik, wie Ebbe-Flut Tische und gesteuertem Bewässerungscomputer errichtet. Seit Oktober 2013 ist die Gärtnerei auch ein Gewerbebetrieb. Das Team besteht aus neun saisonal Beschäftigten und fünf ganzjährig beschäftigten Mitarbeiter/innen. Zu den Aufgaben zählen neben dem Verkauf, die Pflege der Stadtbäume, Betreuung der Park- und Grünanlagen, die Bepflanzung der öffentlichen Blumenanlagen u. v. m. Im Betrieb werden auf 600m² Pflanzen selbst produziert.

